



20.123

18/6 53 2.0.0110

Handwritten text, possibly 'König Ludwig...' and 'König...'

**Stadtarchiv
Xanten**



Alte Nr. 147

1475 Dezember 4 („op s. Barbaren dach d.h.j.“)

Vor den Schöffen zu Xanten versprechen die Eheleute *Henricus* und *Aleyt ingen Doirnen* aufgrund ihrer besonderen Beziehung zur Stadt Xanten („*umb sonderlinger gonsten will, sie tot onser stat Xancten hadn*“) eine sieben und ein Viertel kölnische Ellen lange und sechs und ein Viertel kölnische Ellen breite Fläche hinter ihrem Haus („*vijrkanter plaitzen, achter oeren huys ind der stat vurscr. ny raitkamer gelegen, die mit namen seven colische ellen ind eyn veerdell lanck ind sechs colische ellen ind eyn veerdell breet is*“) nicht zu bebauen, um dem neuen Rathaus nicht das Licht zu nehmen. Dafür soll die Stadt Xanten den Wassergraben, der vom Rathaus kommt, anderthalb Fuß neben die Mauern des Hauses der Eheleute verlegen („*oir water, dat vader raitkamer vurscr. komet, bynnen anderhalven voet leyden neyst oerre mueren*“). Es wird weiter ausgemacht, dass Henrick und seine Erben „*nyet vorder aven en geven dan van Gerit Leyvels voert upperwart*.“

Original, Pergament mit Schöffenamtssiegel.